

4. Dezember

Sel. Adolf Kolping, Priester

Commune-Texte für die die Hirten der Kirche, VI, S. 829-842 .

ERSTE LESUNG Jak 2,14-17

Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat

Lesung
aus dem Jakobusbrief.

- 14** Meine Brüder, was nützt es,
wenn einer sagt, er habe Glauben,
aber es fehlen die Werke?
Kann etwa der Glaube ihn retten?
- 15** Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist
und ohne das tägliche Brot
- 16** und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden,
wärmt und sättigt euch!,
ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen
- was nützt das?
- 17** So ist auch der Glaube für sich allein tot,
wenn er nicht Werke vorzuweisen hat.

ANTWORTPSALM Ps 112 (111),1-2.3-4.5-6.7 u. 9 (R: 1a)

R Selig der Mensch, der den Herrn fürchtet und ehrt.

- 1** Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt *
und sich herzlich freut an seinen Geboten.
- 2** Seine Nachkommen werden mächtig im Land, *
das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet. – **R**
- 3** Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus, *
sein Heil hat Bestand für immer.
- 4** Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht: *
der Gnädige, Barmherzige und Gerechte. – **R**
- 5** Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen bereit ist, *
der das Seine ordnet, wie es recht ist.
- 6** Niemals gerät er ins Wanken; *
ewig denkt man an den Gerechten. – **R**

- 7 **Er fürchtet sich nicht vor Verleumdung; *
sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn.**
- 9 **Reichlich gibt er den Armen, +
sein Heil hat Bestand für immer; *
er ist mächtig und hoch geehrt. – R**

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Joh 15,9b.5b

Halleluja, Halleluja

(So spricht der Herr:)

Bleibt in meiner Liebe!

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

Halleluja

EVANGELIUM Mt 5,13-16

Ihr seid das Licht der Welt

+Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

- 13 **Ihr seid das Salz der Erde.**

**Wenn das Salz seinen Geschmack verliert,
womit kann man es wieder salzig machen?**

**Es taugt zu nichts mehr;
es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.**

- 14 **Ihr seid das Licht der Welt.
Eine Stadt, die auf einem Berg liegt,
kann nicht verborgen bleiben.**

- 15 **Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber,
sondern man stellt es auf einen Leuchter;
dann leuchtet es allen im Haus.**

- 16 **So soll euer Licht vor den Menschen leuchten,
damit sie eure guten Werke sehen
und euren Vater im Himmel preisen.**

Votivmesse für Christen, die in der Zerstreuung leben

ERSTE LESUNG	Lektionar VI/1, S. 274, in der Osterzeit, ebd. S. 301.
ANTWORTPSALM	ebd. S. 254, oder S. 398.
ZWEITE LESUNG	ebd. S. 284, oder S. 328, oder S. 421.
RUF V. D. EV.	ebd. S. 285, oder S. 289, oder S. 334.
EVANGELIUM	ebd. S. 285, oder S. 289, oder S. 334.